

## Wahlprüfstein Netzwerk Abolitionismus

Ihre Frage	Unsere Antwort
<p>Entkriminalisierung</p> <p>Wie steht Ihre Partei zur Entrümpelung des Strafrechts im Allgemeinen sowie im Besonderen zur Entkriminalisierung des Schwarzfahrens und zum Umgang mit Drogen?</p>	<p>Die SPD tritt bei der Frage Cannabis als Genussmittel für eine konsequente Entkriminalisierung der Endkonsument*innen ein und will den Besitz von Cannabis als Genussmittel in Zukunft nur als Ordnungswidrigkeit behandeln. Deshalb wollen wir auch Modellprojekte zur Abgabe von Cannabis als Genussmittel an Erwachsene in Modellen erproben, um im Nachgang die Frage eines langfristigen Umgangs bzw. einer generellen Legalisierung zu entscheiden. Die Frage der Auswirkungen von Modellen auf Cannabispatient*innen gehört dabei zwingend in ein Modelldesign.</p> <p>Zum Thema "Entkriminalisierung des Schwarzfahrens": Wir wissen um die Diskussion über die „Herabstufung“ der hier sanktionierten Handlung. Ein abschließendes Meinungsbild hierzu liegt allerdings noch nicht vor. In unserem Zukunftsprogramm setzen wir vielmehr darauf, den ÖPNV günstiger zu machen, z.B. durch die Einführung von 365-Euro-Tickets.</p>
<p>Realitätsferne der Strafjustiz</p> <p>Wie steht Ihre Partei zur Förderung von Alternativen zur Srtrafjustiz unter Besonderer Berücksichtigung von Restorative und Transformative Justice?</p>	<p>Von jeher betont die SPD, dass der Strafvollzug immer auch die Resozialisierung der Straffällig gewordenen zum Ziel haben muss. Dabei ist klar, dass die Zuständigkeit hierfür nicht beim Bund liegt, sondern bei den Ländern. Wir wollen aber, dass der Bund seinen Beitrag für eine gut funktionierende Justiz leisten soll. Deshalb werden wir den in der 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestags geschlossenen „Pakt für den Rechtsstaat“ fortsetzen.</p>
<p>Massenunterbringung in festungsartigen Strafanstalten</p>	

Wie steht Ihre Partei Ersetzung großer Strafanstalten durch kleine Hafthäuser mit Zimmern statt Zellen und Integration in normale Wohnviertel?	Wir begrüßen moderne, nachhaltige innovative Justizvollzugskonzepte. Grundsätzlich sei aber hier auf die Ausführungen oben verwiesen.
Sofortige Abschaffung überholter Formen des Freiheitsentzuges	
Wie steht Ihre Partei zur Abschaffung der Ersatzfreiheitsstrafe, der Jugendstrafe bei Minderjährigen und des Jugenarrest?	siehe oben
Angleichung der Gefangenenarbeit an normale Arbeitsverhältnisse	
Wie steht Ihre Partei zur Einbeziehung von inhaftierten Menschen in die Geltung von Mindestlohn, Sozialversicherung und Krankenversicherung?	Aufgrund der Zuständigkeit müssten die Bundesländer die hier in Frage gestellten Beiträge für die einer Tätigkeit nachgehenden Inhaftierten abführen. Ob dies geschehen soll, darüber gab es in der Vergangenheit bereits Diskussionen innerhalb der Justiz-, Sozial- und Finanzministerkonferenzen. Auch in der SPD wurde diese Änderungen diskutiert. Allerdings haben wir noch kein abgeschlossenes Meinungsbild hierzu.